

G€ld & Kapital

Sparen, Anlegen, Vorsorgen...

Worauf es bei Diamant & Co ankommt

Edle Steine als edle Geldanlage

Edelsteine werden seit Jahrtausenden gesammelt. Als funkelnde Geldanlage sind heute vor allem Diamanten, Rubine, Smaragde und Saphire beliebt. Ab ca. 3.000 Euro beginnen die Preise für kleine Diamanten. Bei der Beurteilung der Qualität muss man sich auf Experten verlassen.

„Ein Edelstein ist eine langfristige Investition. Er eignet sich nicht zur Spekulation auf einen schnellen Wertanstieg. Die Behaltdauer sollte mindestens bei fünf bis sieben Jahren liegen“, betont Thomas Schröck,

Edelsteinexperte und Gründer von Diamond Invest.

Am häufigsten gehandelt werden Diamanten. „Die Wertentwicklung ist seit etwa 2011 stabil. Ein Stein mit



Diamant: Nicht der seltenste, aber der bekannteste Edelstein.

Foto: F.H. Wixello.de

0,5 Karat (0,1 Gramm) ist ab ca. 3.000 Euro erhältlich.“ Die Preise für andere Steine sind in den letzten Jahren hingegen stark gestiegen. Am größten war der Anstieg bei Rubinen. „Große Rubine sind bereits teurer als Diamanten. Das liegt auch an den zu Neige gehenden Lagerstätten. Ein Rubin mit einem Karat kostet etwa 4.000 Euro, ein Saphir ca. 2.500 Euro“, so Schröck.

Der genaue Preis hängt von der Qualität ab. Diese ist für den Laien allerdings nur schwer erkennbar. „Man muss sich auf die Zertifikate verlassen, die zu jedem Stein mitgeliefert werden. Kaufen Sie niemals einen Stein ohne Zertifikat“, warnt Schröck.

Am klarsten nachvollziehbar ist die Qualität bei Diamanten. Im Zertifikat sind die vier wichtigsten Merkmale ersichtlich: Gewicht des Steins (Karat), Farbe, Reinheit und Schliff. Nach

diesen Merkmalen – auch vier C genannt – wird weltweit der Preis für Diamanten bestimmt. Die Zertifikate lässt man bei teuren Steinen am besten bei Experten, etwa einem guten Juwelier, gegenprüfen. Aus Sicherheitsgründen sollte man das Zertifikat immer getrennt vom Stein aufbewahren.

Bei Farbedelsteinen ist die Beurteilung schwieriger. „Der Stein muss 'leben'“, so Fachmann Schröck. Hier empfiehlt sich die Beratung durch einen Experten.

Bei der Geldanlage ist freilich wichtig, wie gut man den Stein wieder verkaufen kann. Bei Diamanten lassen sich Steine mit einem Gewicht von 0,5 bis ein Karat am leichtesten verkaufen. Ansprechpartner für einen Verkauf sind Juweliere und Auktionshäuser.



Foto: Tina King

Edelsteinexperte T. Schröck

FINANZ-NEWS

► Europäische Aktien mit Absturzschutz

Wer in die 50 größten Unternehmen der Eurozone investieren möchte, kann dies mit der neuen Euro Stoxx 50 Garantie Anleihe der Bank Austria tun. Dabei profitieren Anleger von einer möglichen durchschnittlichen Wertsteigerung der Aktien über die siebenjährige Laufzeit. Gegen Verluste ist man abgesichert. Am Ende der Laufzeit greift eine Kapitalgarantie.

► Neue Crowdfunding-Plattform aus Österreich

Seit Mitte Februar ist mit dagobertinvest.at eine neue heimische Crowdfunding-Plattform am Markt. Dort können Privatanleger (max. 5.000 Euro) direkt in mittelständische österreichische Unternehmen oder Immobilienprojekte investieren.

„Auszeichnungen zu erhalten war nie unser Ziel.“



Schoellerbank
Private Banking

Investieren statt Spekulieren.